



## Mehr Innovation durch Venture Capital und strategische Kooperationen

Mehr Innovation durch Venture Capital und strategische Kooperationen  
Bayer CropScience und Flagship Ventures schließen strategische Partnerschaft zur Förderung landwirtschaftlicher Start-ups  
Um den landwirtschaftlichen Fortschritt weiter voranzutreiben, hat Bayer CropScience eine strategische Innovationspartnerschaft mit Flagship Ventures geschlossen, einem führenden Unternehmen für Risikokapital und die Gründung von Beteiligungsgesellschaften. Die Kooperation beinhaltet auch eine Investition in den Flagship Ventures Fund V, einen Risikokapitalfonds mit einem Volumen von 537 Millionen US-Dollar, der im März 2015 geschlossen wurde. Bayer CropScience wird seine Stärken in den Bereichen Naturwissenschaft, Innovation und Zulassungsfragen einbringen, um Flagship bei der Identifizierung, finanziellen Förderung und Entwicklung von vielversprechenden, innovativen Startup-Unternehmen zu helfen.  
"Angesichts neuer Herausforderungen in der Landwirtschaft geht auch die Industrie neue, aufregende Wege", sagte Liam Condon, Vorstandsvorsitzender von Bayer CropScience. "Mit steigendem Schädlingsdruck, zunehmenden Witterungsschwankungen und neuen Verbrauchervorlieben brauchen die Landwirte neue Lösungen zur Steigerung der Erträge und der Qualität. Bayer engagiert sich dafür, ihnen Innovationen bereitzustellen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Flagship Ventures, um vielversprechende Unternehmen an den Markt heranzuführen." Damit beteiligt sich Bayer CropScience ebenso wie AstraZeneca und Nestlé Health Science als strategischer Innovationspartner am Flagship Ventures Fund V. Der Fonds wird sich auf Innovationen im Bereich Gesundheit und Nachhaltigkeit im Energie-, Wasser-, Landwirtschafts- und Ernährungssektor konzentrieren. Finanzielle Einzelheiten wurden nicht bekannt gegeben.  
"Die Partnerschaft mit Bayer CropScience hilft uns, vollkommen neuartige Technologien in der Landwirtschaft zu entwickeln", sagte Dr. Noubar Afeyan, Senior Managing Partner und Chief Executive Officer von Flagship Ventures. "Gemeinsam setzen wir uns für die nachhaltige positive Entwicklung der Landwirtschaft und die weltweite Nahrungsmittelversorgung ein." Bayer CropScience investiert in großem Umfang in Forschung und Entwicklung in Bereichen wie Züchtung, Trait-Entwicklung sowie biologischer und chemischer Pflanzenschutz. Die Zusammenarbeit mit Venture-Capital-Unternehmen bietet Einblicke in neue Bereiche der Innovation und Sichtbarkeit für moderne Technologien.  
"Wir müssen die Nahrungsmittelproduktion verbessern, um eine wachsende Weltbevölkerung zu ernähren. Daher sind wir immer auch der Suche nach Möglichkeiten, um Zugang zu neuen Technologien zu erlangen", sagte Geoff Kneen, Bayer CropScience R&D Licensing and New Ventures Manager für Nordamerika. "Das Interesse an der Landwirtschaft weitet sich schnell auf unterschiedliche Bereiche wie etwa Genomik, IT/Datenmanagement und Fernerkundungen aus, und wir setzen auf einen frühen Einstieg in diese innovativen Technologien. Flagship teilt unsere Vision zur Lösung einiger der Herausforderungen, mit denen die moderne landwirtschaftliche Produktion konfrontiert ist."  
Über Bayer CropScience  
Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft sowie hochwertige Materialien. Bayer CropScience verantwortet als Teilkonzern der Bayer AG das Agrargeschäft und zählt mit einem Umsatz von 9,494 Milliarden Euro im Jahr 2014 zu den weltweit führenden, innovativen Crop-Science-Unternehmen mit den Tätigkeitsbereichen Saatgut, Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung außerhalb der Landwirtschaft. Das Unternehmen bietet seinen Kunden eine herausragende Produktpalette mit hochwertigem Saatgut, innovativen Pflanzenschutzlösungen auf chemischer und biologischer Basis sowie einen umfassenden Kundenservice für die moderne nachhaltige Landwirtschaft. Im Bereich der nicht-landwirtschaftlichen Anwendungen verfügt Bayer CropScience über ein breites Portfolio von Produkten und Dienstleistungen zur Bekämpfung von Schädlingen in Heim und Garten bis hin zur Forstwirtschaft. Das Unternehmen beschäftigt 23.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern vertreten. Weitere Nachrichten zum Unternehmen unter: <http://www.presse.bayercropscience.com>  
Über Flagship Ventures  
Die Mission von Flagship Ventures ist die Realisierung unternehmerischer Innovationen. Das im Jahr 2000 gegründete Unternehmen hat 30 Unternehmen ins Leben gerufen und in weitere 50 investiert. Flagship verwaltet ein Kapital von 1,4 Mrd. US-Dollar und ist in drei Hauptbereichen aktiv: Therapeutika, Gesundheitstechnologien und Nachhaltigkeit. Das aktuelle Portfolio von Flagship umfasst Acceleron (NASDAQ: XLRN), Agios (NASDAQ: AGIO), BIND Therapeutics (NASDAQ: BIND), Concert Pharmaceuticals (NASDAQ: CNCE), Eleven Biotherapeutics (NASDAQ: EBIO), T2 Biosystems (NASDAQ: T2OO), Tetrphase (NASDAQ: TTPH) sowie mehrere privatwirtschaftliche Unternehmen: Editas Medicine, Pronutria Biosciences, Seres Health und Moderna Therapeutics. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.flagshipventures.com>.  
Über Flagship VentureLabs  
Flagship VentureLabs ist die Innovationsschmiede von Flagship Ventures. Seit 2000 sorgt VentureLabs für die Entstehung bahnbrechender Unternehmen. Hierbei handelt es sich um die erste Institution, die sich unternehmerischer Innovation widmet und in der die Vorgänge des Entdeckens, Erfindens und unternehmerischen Handelns alle gleichzeitig von einem herausragenden Team aus Wissenschaftlern, Innovatoren und professionellen Unternehmern durchgeführt werden. VentureLabs sorgt für Innovationen, Erfindungen, Neugründungen und den Aufbau von Startups durch einen einzigartigen systematischen Ansatz, der Best-in-class-Unternehmen hervorbringt. VentureLabs hat 30 Life-Science- und Technologieunternehmen ins Leben gerufen, darunter Seres Health, Pronutria Biosciences und Moderna Therapeutics. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.flagshipventures.com/venturelabs>.  
Weitere Informationen über Bayer CropScience finden Sie unter <http://www.bayercropscience.com> oder beteiligen Sie sich an der Diskussion bei Twitter @Bayer4Crops.  
Zukunftsgerichtete Aussagen  
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite <http://www.bayer.de> zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.  
Die Pressemitteilung erreichen Sie über folgenden Link: <http://www.baynews.bayer.de/baynews/baynews.nsf/id/2015-0183>  
BayNews-Redaktion  
Bayer Aktiengesellschaft  
Corporate Brand, Communications and Government Relations  
Gebäude W11  
51368 Leverkusen  
Deutschland

### Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

### Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.